

Angesprochen von diesem neuen Angebot sollte sich fühlen:

Jeder, der bereit ist,

- unvoreingenommen mit auf die Reise in ein (fremdes) „Land“ (nennen wir es vielleicht „Terra sciencia“) zu gehen, auch wenn dort vielleicht nicht alles so ist, wie man es „von zu Hause“ gewöhnt ist. Aber das ist doch gerade der Reiz, oder nicht?
- dabei das eine oder andere Vorurteil oder eine gewisse innere Ablehnung gegen Naturwissenschaften (aus welchen Gründen auch immer sie entstanden sein mögen) zu überwinden.

Ziele der Reihe sollen sein:

- die naturwissenschaftlichen Hintergründe alltäglicher, oft „selbstverständlicher“ Phänomene beleuchten,
- diese Phänomene durch Hintergrundinformationen besser verständlich machen,
- an Beispielen allgemeine naturwissenschaftliche Denkweisen und Prinzipien aufzeigen und
- diese Grundgedanken auf andere Beispiele übertragen,
- zeigen, dass die Kenntnis einfacher naturwissenschaftlicher „Spielregeln“ im Alltag hilfreich sein kann.

Als einführende Inhalte wurden zunächst Aspekte aus

- dem Themenkreis „Sehen“ gewählt;

für die **Zukunft** wären z.B. denkbar:

- Chemie im Alltag („Keine Angst vor Formeln!“),
- Physik im Alltag („Was ist der Unterschied zwischen Watt und Volt?“),
- Ernährung des Menschen („Warum soll man Karottensalt mit Öl anmachen?“),
- Stoffwechselfvorgänge im menschlichen Organismus („Ist Blutzucker ein besonderer Zucker?“) oder
- unser Nervensystem („Weshalb haben wir eine Schrecksekunde?“).

Ansonsten sind wir gespannt auf **Ihre Vorschläge** oder **Anregungen!**